





Witterungs-Bericht.

(Für die „Neue böhmische Zeitung“.) Nach der Beobachtung des Dienstes K. P. A. L. E. B. Petrikauerstr. Nr. 71. ... Temperatur: Vormittags 8 Uhr 7° Wärme ...

Baumwoll-Bericht.

Telegramme von Hornb., Kometstr. u. Co., Baumwollmakler, Liverpool. Vertreten durch C. A. R. u. Co. ... September 637 Februar März ...

Börsenberichte

Table with columns: Wechselkurs, Fonds, Aktien der Kommerz-Banken, Aktien der Raphta-Industrie-Gesellschaften, Metallurgische Industrie-Gesellschaften, Ausländische Börsen.

solche Damen in öffentliche Versammlungen und andere Veranstaltungen nicht hineinzulassen. Auch soll ihnen der Zutritt zu den Straßenbahn- und Eisenbahnwagen verweigert sein.

Neue Kardinäle.

Rom, 17. September. (Spez.) Die „Frankfurter Zeitung“ erfährt, wird im Laufe des Novembers ein geheimes Konfistorium stattfinden, bei dem die Wahl von sieben Kardinälen vorgenommen werden soll.

Begnadigungs-gesuch.

Turin, 17. September. (Spez.) Der „Avanti“ meldet aus Rom, daß der Justizminister beschlossen habe, zugunsten des Advokaten Tullio Murri ein Begnadigungsgesuch an den König zu richten.

Eisenbahnkatastrophe.

Belgrad, 17. September. (P. T. A.) Heute, um 3 Uhr früh, erfolgte auf der Station Ruffabad eine Entgleisung des Konstantinopeler Schnellzuges.

Die „New-York Press“ im Dienste Roosevelt's.

New-York, 17. September. (Spez.) Der bekannte Verleger und Publizist Frank Andrew Munsey hat die republikanische Tageszeitung „New-York Press“ aufgekauft, um das Organ zu Gunsten Roosevelts bei dem bevorstehenden Präsidentschaftswahlkampf zu verwenden.

Neuer Kabelplan.

Rio de Janeiro, 17. September. (Pres.-Tel.) In der Kammer ist eine Gesetzesvorlage eingebracht worden, um vor der Regierung die Berechtigung zur Legung eines Unterseekabels entlang der Küste von Brasilien zu verlangen.

Neues aus aller Welt.

Zu dem Tode eines Liebespaars in Bern. über den wir berichtet haben, wird gemeldet, daß Anzeichen vorliegen, die darauf hinweisen, daß das Mädchen nicht freiwillig aus dem Leben geschieden ist, und daß Verdachtsgründe bestehen, daß der Apothekergehilfe Hauzer seine Praxi, die Modistin Stägmann, vergiftet habe.

Verhängnisvoller Brand in einem Straßenbahnwagen. Nach einem aus Rom zugehenden Telegramm geriet dort ein dicht besetzter Straßenbahnwagen in Brand.

Neue Pilzvergiftungen. In Leipzig sind, nach einem uns aus Bielefeld zugehenden Privattelegramm, vier Personen an Pilzvergiftung gestorben.

Bom Böhertsch.

Deutsche Monatschrift für Russland herausgegeben von Alexander Eger. Verlag: Knecht, Laternstraße 20. Inhalt: Viktor Grossberg; Michael Barclay de Tolly. Eine Lebens- und Charakterstudie.

Briefkasten der Redaktion.

Einige Abonnenten. Für die Wünsche herzlichsten Dank! Den Roman, den wir schon einmal gedruckt haben, können wir nicht wiederholen, das geht nicht.

Fremdenliste.

Hotel Wauentuffel. Kobstein - Minsk, Pines - Mitebs, Ginzburg - Wilna, Anielewicz - Minsk, Gylliafow - Moskau, Engel und Jordan - Warschau, Tarasow - Moskau, Schneider - Wilna, Schönberr - Zwidau, Schweizer - Sokonowice, Hellenbaum - Homel, Jatonow - Moskau.

Pilzvergiftung erkrankt. Drei Personen sind bereits gestorben, die übrigen liegen hoffnungslos darnieder.

Ein verhängnisvoller Irrtum.

München, 17. September. (Spez.) Ein verhängnisvoller Irrtum kostete in der vergangenen Nacht einem jungen Münchener Gärtner das Leben. In der unteren Schleißheimerstraße befanden sich zwei benachbarte Gärtnereien, die beide seit einiger Zeit nachts wiederholt von Dieben heimgesucht wurden.

Teuerungsfestsetzung auf dem sozialdemokratischen Parteitag.

Chemnitz, 17. September. (Spez.) Im Anschluß an die bereits dem Reichstages unterbreitete Forderung der sozialdemokratischen Partei auf Einberufung des Reichstages wegen der Lebensmittel-Teuerung ist heute auf dem sozialdemokratischen Parteitag eine ähnliche Maßnahme erfolgt.

Die Metallarbeiterbewegung im Rheinland.

Köln, 17. September. Zuverlässigen Meldungen zufolge haben die Verhandlungen zwischen den Vertretern der Metallarbeiter und den größten, bei der Metallarbeiterbewegung hauptsächlich in Betracht kommenden Firmen dahin geführt, daß die Gefahr einer allgemeinen, 50,000 Arbeiter umfassenden Ausstandsbewegung glücklich abgewendet wurde.

Einbruch in die Bieligzawerke.

Krajan, 17. September. (Pres.-Tel.) In die Salzbergwerke von Bieligza wurde gestern ein Einbruch verübt. Die Kasse wurde erbrochen. Die Täter, von denen jede Spur fehlt, erbeuteten mehrere Hunderttausend Kronen.

Spionageaffäre.

Lemberg, 15. September. (Pres.-Tel.) Auf Veranlassung des Justizministeriums wurde am Sonnabend der Konzipist der Finanzdirektion, Ladislaus Kesjik, wegen Spionageverdachts verhaftet.

Tödlicher Verkehrsunfall.

Bern, 17. September. (Pres.-Tel.) Gestern stieß auf der Wünschauer Reitgasse ein Motorfahrer mit einem sechzehnjährigen Bauernburschen, der auf einem Fahrrad saß, zusammen. Der Bauernbursche war sofort tot; der Motorfahrer war tödlich verletzt.

Säbelduell.

Paris, 17. September. (Spez.) Heute morgen fand in der Nähe der Grande Roue ein Säbelduell zwischen dem Baron Vitrolles und dem russischen Bankier Kelten statt. Vitrolles wurde an der Hüfte leicht verletzt, während Kelten eine ziemlich schwere Verletzung über dem rechten Auge davontrug.

Brigadeführer Verrot gestorben.

Paris, 17. September. (Spez.) General Charles Verrot, Kommandeur der Artillerie-Brigade von Drleans verstarb gestern infolge eines Herzschlages im Schnellzuge Paris-Billenve-St. George. Verrot galt als einer der befähigsten Offiziere des französischen Heeres.

Absturz dreier Flieger.

Pelle, 17. September. (Spez.) Der Flieger Jacquemard und die beiden Offizier-Flieger Picard und Gerard stürzten gestern, nachdem sie bei Arras mehrere wohlgeleitene Flüge ausgeführt hatten, in der Nähe von Brebieres aus bedeutender Höhe ab. Alle drei wurden schwer verletzt. Nähere Einzelheiten fehlen.

Panik in einer Grube.

Leus, 17. September. (Pres.-Tel.) Heute früh brach in der Grube von Dricourt eine große Panik unter den Grubenleuten aus. Als einige Arbeiter eine Rauchwolke aufsteigen sahen, verließen alle in größter Eile das Bergwerk, da sie einen Brand befürchteten.

Ausgrabungen auf dem Felde von Alessia.

Dijon, 17. September. (Sep.) In der Nähe von Alessia-Ste. Reine im Departement Côte d'Or sind bei Ausgrabungen auf dem historischen Plateau von Alessia Mauerreste sowie ein Graben der alten Hauptstadt der Mandurver entdeckt worden.

Ein Verbot gegen die langen Hutnadeln in Lyon.

Lyon, 17. September. (Spez.) Der Berliner Polizeipräsident v. Jagow macht Schule. Der Präfekt des Rhone-Departements hat soeben einen Erlaß veröffentlicht, in welchem den Damen, die ihre langen Hutnadeln nicht genügend schützen und dadurch ihren Mitmenschen Schaden zufügen, strenge Strafen angedroht werden.

Petersburg, 17. September. (P. T. A.) Konfiziert wurde die Nr. 21 der Zeitung „Sibirskija Woprosy“ wegen Veröffentlichung eines Artikels unter dem Titel „Stimmen des sibirischen Lebens“.

P. Saratow, 17. September. Vom Mesfort der Begegnung wurde beschlossen, zur Vorbeugung der Pestkrankheit in den Häfen der Wolgashiffahrt ärztliche Desinfektion einzuführen und die eintreffenden Schiffe ärztlicherseits untersuchen zu lassen.

P. Sewastopol, 17. September. Der Militärflieger Friede und der Pilot Wiltmer führten mit Passagieren auf Hydroplanen eine Reihe wohlgeleitener Flüge auf offenem Meere aus.

Wltau, 17. September. (P. T. A.) Heute, um 10 Uhr vormittags, passierten die Stadt, von Lenz kommend, 12 russische Automobilen, die sich an der Wettfahrt Königsberg-Pleskau-Niga beteiligten.

Danzig, 17. September. Der Raponchef Max Kempf in einem hiesigen Warenhaus soll während seiner neunjährigen Tätigkeit 50,000 M. unterschlagen haben.

München, 17. September. In Holzhausen am Ammersee wurde das Landhaus des Dr. Bernhard Ulrich aus Berlin heute nacht drei Stunden lang beschossen und eine Steinpyramide im Garten in die Luft gesprengt.

München, 17. September. In Pieseg bei Eger (Böhmen) hat ein Obstbauer drei Knaben mit gehacktem Blei von einem Apfelsbaum heruntergeschossen. Der eine Knabe wurde getötet, der zweite schwerverletzt und der dritte fiel vor Schreck herab und brach ein Bein.

Salzburg, 17. September. Bei dem Neubau des Mozarthauses ist gestern abend, wahrscheinlich durch den anhaltenden Regen, die Erde des rückwärtigen Krates eingestürzt. Zu Schaden gekommen ist niemand, nur der Dachstuhl wurde bloßgelegt.

Strasbourg, 17. September. (P. T. A.) Die russischen Teilnehmer an dem internationalen Kongress in San Sebastian, Nagel, Alshof und Dossanikow, sind heute hier eingetroffen.

Wilhelmshafen, 17. September. (P. T. A.) Kaiser Wilhelm hielt heute eine Parade ab über die an den Mandürern in der Nordsee beteiligten 3 Geschwader und den beiden Aufklärungs-Abteilungen, bestehend aus 118 Wimpeln, mit einer Wasserwerdringung von 550,000 Tons, 32,000 Mann Besatzung und 200 schweren Geschützen.

Saag, 17. September. (P. T. A.) Bei der Eröffnung des Generalrats verlas die Königin eine Thronrede, in der sie die freundschaftlichen Beziehungen der Niederlande zu den übrigen Staaten hervorhob.

Moskwa, 17. September. Muley Hafid ist heute vormittag an Bord der „Mongolia“ nach Gibraltar abgereist. Vor seiner Abreise sprach er den Vertretern der Behörden seinen Dank und seine Befriedigung darüber aus, daß er Frankreich habe kennen lernen dürfen.

Genf, 17. September. (P. T. A.) Die italienischen und türkischen Teilnehmer an den Friedensverhandlungen erklären, daß die Verhandlungen fortgesetzt werden. Beide Parteien sind von dem Wunsch besetzt, zu einem Uebereinkommen zu gelangen.

London, 17. September. (P. T. A.) In der Nähe von Cambridge begannen die Mandürer der englischen Armee. Die Aufgabe besteht in der Zurückweisung des Feindes, der bei Norfolk landete und sich auf dem Vormarsch nach London befindet.

Madrid, 17. September. (Pres.-Tel.) In Granada, San Sebastian und anderen Provinzen sind gestern während des ganzen Tages und eines Teiles der Nacht starke Erdbeben wahrgenommen worden, die eine große Verwüstung unter der Bevölkerung hervorriefen.

Kuldha, 17. September. (P. T. A.) Die Regierung, die einen Ueberfall der Mongolen befürchtet, hat nach der Grenze Truppen abgeandt.

New-York, 16. September. Eine große Zahl Eisenbahnfahr- und Ausgütdampfer haben vorläufig den Dienst eingestellt, inwieweit die Nieder erklären, daß es unmöglich sei, die infolge der „Titanic“-Katastrophe ergangene Verordnung, mehr Rettungsboote an Bord mitzuführen, zu befolgen.

Pest.

P. Nowotzkerkast, 16. September. Um dem Eindringen der Pest im Gebiet der Donischen Kasaken vorzubeugen, kommandiert die Gebietssanitätskommission eine zweite Abteilung von Ärzten und Feldjägern an die Grenze des Gouv. Astrachan. Die Kommission sucht um 50,000 Rubel nach, um wirksame Maßregeln gegen die Pest ergreifen zu können.

3 Kinder verbrannt.

Wologda, 17. September. (P. T. A.) In Schilow, Kreis Wologda, verbrannten während einer Feuersbrunst 3 Kinder.

Die Torpedobootskatastrophe bei Helgoland.

Wilhelmshafen, 17. September. Da das gesunkene Torpedoboot „G 171“ in einer Tiefe von 30 Metern liegt, kann man an eine Hebung des Schiffes nicht denken. Der eine Verletzte wurde gestern in das hiesige Garnison-Lazarett gebracht.

Pilzvergiftung.

Saarbrücken, 17. September. (Spez.) In Marbach, Kreis Nappoldsweiler, sind zwei Familien an

Großes Theater. Dir. J. Sautberg. Heute, Mittwoch, den 18. September die große Operette: Der Ben-Jochid. Der einzige Sohn. 11919

B. P. Marja Flaumenbaumówna. po długich i ciężkich cierpieniach zmarła w Bogu w 18 roku życia. Wyprawdzenie zwłok z domu przedpogrzebowego przy cmentarzu izraelskim odbędzie się w srode, 18-go b. m. o godzinie 5-tej po południu, na które zapraszają krewnych, przyjaciel i znajomych. nientuleni w zalu rodzina i rodzeństwo. 11934

B. p.

# Marja Flaumenbaumówna

## spółpracowniczka Łódzkiego Towarzystwa Wzajemnego Kredytu

rozstała się z tym światem w wieku lat 18.

W zmarłej tracimy wielce cenioną jednostkę o znacym charakterze, której zgon szczerze odczuwamy i wspomnienie Jej zachowamy wiecznie w pamięci.

Wyprowadzenie zwłok z domu przedpogrzebowego przy cmentarzu izraeliickim odbędzie się w dniu 18-ym b. m. t. j. we środę, o godzinie 5-jej po południu, o czem zawiadamiają

### Zarząd i Spółpracownicy.

11929

**IX. Neuntes Schuljahr. IX.**  
**Lodz, Podkaminer'sche Musikschule St. Petersburg**  
 Zawadzka 8 Karjesschaja 18/18.

Lehrerbestand: G. Baumgarten, Dr. G. Dehner, W. Dobryznick (Auer-Schüler, Große Medaille), G. Landan, A. Kitzig, H. Marusch, F. Matkowska (Konfinkl. des Petersb. Konferv.), J. Rinkstein, G. Delben, H. Podkaminer (Konfinkl. d. Petersb. Konferv.), A. Kärner (Konfinkl. d. Petersb. Konferv.), S. Was, D. Woronowicki, G. W. Hoff (Königl. Rum. Opernfänger) für Gesang, Tonbildung, und Orchesterklasse, J. Rosenzweig — (Warschau), Musikgeschichte und Aesthetik.

**Kinder-Chor-Klasse — Rubel 1 monatlich.** 11443

Anmeldungen finden täglich von 11—1 und 4—7 Uhr abends statt.

Begr. 1894.

**Handels-Anskunftel Adolf B. Rosenthal**

Commercielle Auskünfte.  
Kundenlisten - Controlle.  
Adressen aller Branchen.

Krótka 12.  
Telephon Nr. 374.

**Polytechnische Kurse**  
 in Lodz, Petrikauerstr. 84. 11243

Die Bau- und Elektrotechnische Abteilung

nimmt Anmeldungen für das 1., 2. und 3. Semester entgegen, die Handels- und industrielle Abteilung aber nur für das 1. Semester. Kandidaten jeder Konfession mit Zeugnissen über absolvierte Klassen werden ohne jegliche Prüfung für das 1. Semester angenommen. — Näheres, wie auch Programme täglich in der Sammel von 4—6 Uhr nachmittags.

Unsere geschätzten Geschäftsfreunde bringen wir hiermit zur Kenntnis, daß wir eine neue

## Filiale in Kiew

Nikolajewskaja-Strasse Nr. 4 eröffnet haben.

Alt.-Ges. der Auskunfteien  
**S. Klaczkin & Co.**

11917

**Grand Hotel Berlin C. Urania Theater-Variété**  
 am Bahnhof Alexanderplatz

im Mittelpunkt der Stadt, beste Geschäftslage in der Nähe aller Hauptgebäude und Sehenswürdigkeiten, 250 Zimmer, 300 Betten von 2,50 an, mit allen Comfort versehen, 1 W. vorzügliche Betten. Dem teilsenden Publikum bestens empfohlen. Näheres im Saale neu eingerichtet. 9414

**Schreibmaschinenbureau**  
 von **J. M. Dubowski,**  
 Petrikauer-Strasse Nr. 64.

Seit vielen Jahren bestens renommirt. — Polnische, russische, deutsche, französische und englische Maschinen, Heber, Federn, Briefe und Briefkäse werden prompt und reell ausgeführt.

Schüler für Maschinenreparatur werden gegen mäßige Honorierung aufgenommen. Diskretion zugesichert. 825

**Urania Theater-Variété**  
 Ecke Gopiolniana und Petrikauer

Bont 16.—20. September:  
Neues Programm!

**CHOCIMOWSKI**  
 Russischer Humorist in neuem Genre.

**THE ALLAN TRIO**  
 Eccentrico-Dance-Actuipobenakt. Außergew. Neuheit.

**THE NELSONS (2 Damen, 2 Herren)**  
 Staurerentzerrnde Akrobaten unt. Des. Die Akrobaten im „Bikarbiol“.

**DUET GOSANSKI**  
 Feurige Iskonogist. Tänzer. Künstler der Warschauer Regierungstheater.

**THE SENS**  
 Komische Scene: Abenteuer eines herrenlosen Schneiders“.

**LAFAYETTE (prolong. auf 14 Tage)**  
 Polnischer Humorist mit aus-schließlich neuem Programm.

**M-ME EUGENIE**  
 Operliche Sängerin.  
 Polnische Operette.  
 Dir. W. Dolski.

**„In Flagranti“**  
 Operette in 1 Akt.  
 Die Handlung spielt in Paris.

**URANIA-BIO**  
 Serie neuer Bilder.

Im Garten: Konzert eines Damen-Vias-Orchesters.

**Das Restaurant Hotel Polski**  
 Petrikauer-Strasse Nr. 3

empfehlte seine vorz. Küche. Das Lokal ist vollständig renoviert.

Jeden Abend

## Konzert

eines neuen Damenorchesters.

In Sonn- und Feiertagen von 1—3 Uhr nachmittags. **Matinée.**

**VERTILGT HÜMMERHAUSEN, RADIKAL.**  
**MOSOLIN 35r.**  
 A. REINHHERZ  
 VOR NACHFRAGE WIRD GEWART.  
 ZU HABEN ÜBERALL.  
 Fern: C/15, 10 Pomara 24

**Das Lampen-Geschäft**  
 von **M. Borakowski**  
 Petrikauer 37 Tel. 694

empfehlte ein reichh. Lager von **Gas-, elektrischen und Petroleum-Lampen**

— zu mässigen Preisen. —

**FILIALE: Petrikauer 189, Tel. 18-39**

Redakteur und Herausgeber H. Dreying.

**Polysulfid** 1089

berühmtes Desinfektionsmittel mittels Sauerstoff nach den neuesten Erfindungen der Chemie verbessert den v. t. Hausfrauen empfohlen, ohne Mühe schon weisse Wäsche. — 7, Bund-Platz 4 10. Rev. 5. Fund. Sächsen 50. Rev. nebst Gebr.-Anweil. Erdöllicht in den meisten Drogerien, groß. Geschäften und im Hauptlager bei Gustav E. Soblich, Gumnast. 26

**Zähne**

behandelt und plombiert nach allen bewährten Methoden; gefügt auf langjährige Erfahrungen werden auch künstliche Zähne und Brücken in Gold, Kautschuk u. f. w. auf Wunsch angefertigt. Für wenig Bemittelte zu bedeutend ermäßigten Preisen. Zähne werden schmerzlos gezogen.

**R. SAURER, Zahnarzt,**  
 Petrikauerstrasse 6.

erteile gründlich 11912 **englischen Unterricht**

zu mässigen Preisen. Näheres Anzeigef. 3. d. Hofmann, v. 11—1 Uhr mittags u. v. 4—6 Uhr abends.

**Fröbel-Schule von Ida Janowska**

früheren Absolventin, höh. pädagogisch. Kurse in Warschau.

Am 5. September d. J. wird die Fröbelschule für Kinder im Alter von 4—8 Jahren eröffnet werden. Zur Anwendung gelangen die neuesten Erziehungs-Methoden.

Gelernt wird: schwedische rationale, rhythmische Gymnastik und Gebärdensprache. Die Schule wird in einem speziell eingerichteten, allen hygienischen Anforderungen entsprechenden Lokal (Zawadzkastr. 30, (Dlugastr. 26) untergebracht. 10346

Anmeldungen werden vom 20. d. Mts. an, täglich v. 11—1 Uhr u. v. 5—7 Uhr abends entgegengenommen

**Zum Schulbeginn**  
 empfiehlt in großer Auswahl

## Cornister

Caschen und Penale

sowie alle anderen **Lederwaren** und **Reiseartikel**

in guten u. billigen Qualitäten

**K. Hilscher,** Petrikauer-Strasse Nr. 181.

Sämtl. Reparaturen werden schnell, gut und billig ausgeführt.

**Junge Dame**  
 erteilt gründlich

## Klavier-Unterricht

Dlugastrasse Nr. 12, Wohn. 12. 11901

Die Fabrik künstlicher Blätter und Blumen an der Konstantinerstr. 5 und 11 von

**W. P. Poszepczynski**

wurde mit Genehmigung der höheren Behörden in eine **Handwerksschule für künstl. Blumen u. Blätter** reorganisiert, die sich nun an der Dlugastr. 105 befindet. Schülerinnen jeden Alters werden zu günstigen Bedingungen angenommen. Kurzus 1 Jahr. Nach Vollendung wird ein Diplom ausgefolgt. Spezialisten erteilen den Unterricht. Mäßige Preise.

In der Schule werden Blumen versch. Qualität gearbeitet, Blumenkörbe dekoriert, Kränze zu Bildern und Spiegeln, Grabkränze, Büfets und Töpfe, Balmen und andere Zimmerdekorationen; desgleichen werden Materialien zum Ausschneiden zur Blumenmacherei angenommen. Die Schule besitzt die neuesten Maschinen und eine große Auswahl von Zubehör. 10664

**Die Tanzschule von St. Zaborski**

nimmt Anmeldungen entgegen: von 1 bis 3 Uhr nachm. im photo-graphischen Atelier Petrikauerstr. 97 und von 7—9 Uhr abends am Orte, Dzielna 31. Das Lokal ist erweitert und mit elektrischer Ventilation versehen. Telephon 23—57. 11907

**Militär- und Zivil-Schneider**  
**Sz. Ewigkeit,**

Lodz, Petrikauerstrasse 16, 2. St.

Erste und beste Werkstatt von Militär- und Zivilgarderoben in Lodz. 10695

Schnelle und akkurate Ausführung.

Bestellungen speziell für Schüler, selbst volle Uniform werden im Laufe von 24 Stunden ausgeführt.

**Musik-Instrumente**  
 für Schule u. Haus

empfehlte

## Gottlieb Teschner,

Petrikauerstrasse Nr. 30. 8121

Das Bureau für Schreibmaschinen-Maschinen

## „Merkur“

Lodz, Petrikauer-Strasse 114

übernimmt zum Abschreiben, event. zum Uebersetzen in sämtlichen Sprachen verschiedene Schriften, wie Eingaben an Behörden, notarielle Akten, Kostenanschläge zu mässigen Preisen. Dasselbst wird im Maschinen-Schreiben unterrichtet. 10112

**Pelztücher und Schlichttüche**

Samplings, Gummirtücher, Decatirtücher, Robelinen, Prachttüche etc. in dauerhafter Ausführung liefert unter Garantie

Fabrik technischer Tücher 6655

**Alexander Schumann,** (vorm. Friedr. Lange).  
 Telephon 6-23. Begründet 1892.

**Analysen**

für das örtliche Gewerbe, für ärztliche Abteilungen.

Bureau für chem.-techn. Ratschläge

**Chemisches Laboratorium d. „Vereinigten Chemiker“**  
 u. technisches

unter Leitung **Dominikiewicz,**  
 des Ingenieurs  
 Schönländisches Becken. 10917

**Generalvertreter**

auch Nichtkaufmann zur Uebernahme der alleinigen Vertretung unserer Maschinenfabrik für den dortigen Bezirk gesucht.

**Vollständig unabhängige äußerst angenehme Position.**

Herrn, welche über 3—5000 Mk. in bar verfügen, wollen umgehend schriftliche Offerte mit Angabe ihrer Vermögensverhältnisse einreichen an Maschinenfabrik G. Bantelmann & Co., Hannover (Deutschland)

Erstklassiges leitungsfähiges Haus in Wollgarnen aller Art sucht für Lodz einen tüchtigen, mit der Kundenschaft vertrauten, gut eingeführten 11835

**Vertreter.**

Offerten u. „Vertreter Nr. 16“ an die Exp. d. Bl. erbeten.

## Abreisehalber

ist eine ganze Wohnungseinrichtung, bestehend aus verschiedenen Möbeln zu verkaufen. Preisjez. Nr. 4, Wohnung Nr. 8. 11920

**Dr. L. Klatschkin,**  
 Konstantiner-Strasse Nr. 11.  
 Erythras, Haut-, Geschlechts- u. Harnorgankrankheiten.  
 Sprechstunde: 9—1 u. 6—8 abends.  
 Für Damen bef. Parteilosigkeit.  
 Von 5—6 nachm.

**Dr. L. Frybulski**  
 Polubniana 2. Telefon 13-59.  
 Spezialarzt für Haut-, Haar-, vener. Krankh., Kosmetik und Männerkrankh. Behandl. nach Schwitz-Bäder (intravenöse) 60 und 90 ohne Verschönerung.  
 Behandl. mit Elektrolyse (Starko) Lige und Vibrations-Massage.  
 Sprechstunden von 8—1 und 4—5 für Damen von 5—6.

**Ein Doppelponny,**

starkes Tier, mit oder ohne Selpann und Wägelchen sofort preiswert zu verkaufen. Zu erfragen in der Redaktion dieser Zeitung. 11916

**Altenbuch**

herausgegeben auf den Namen von Leopold Speichert, sowie 2 Hierpatente sind in der Nähe der Julius-Gumman und Zocmanstr. verloren gegangen. Abzugeben gegen Belohnung Targomska 98.

**Bäckerei**

veränderungs-fähig zu verkaufen. Kadogasz, Zgierskastr. 65, P. Krieg, Starter. 11915

**Rettenhund,**

einjährig, auch als Bleibhund verwendbar, sofort für 5 Mk. zu verkaufen. Zu erfragen in der Redaktion dieser Zeitung. 11834

**Verloren**

ein Portemonnaie mit 5 Mk., sowie ein 4. Rotierloos der Warschauer Lotterie Nr. 10776. Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung 7, W. 9 abzugeben. 11829

**Исканачъ Помакъ**  
 потерялъ свои паспортъ видъ Радзавоковскъ Гм. Упр. Къведкой губ. Намедлнй благоволятъ оградитъ таковой полица. 11810

Zu einem seit 30 Jahren bestehenden Geschäft wird aus Gesundheitsrücksichten eine Dame als **Kompanion** gesucht. Erforderliches Kapital 7500 Mk. Kenntnis der französischen Sprache notwendig. Gef. Off. u. B. B. an d. Exp. d. Bl. erb.

Es wird gesucht ein durchaus erfahrener energischer 11914

**Maschinist.**

Off. nur erstklassige Kräfte unter W. B. an d. Exp. d. Bl. erbeten.

Eine selbständig arbeitende **Schneiderin**

die das Ausschneiden versteht, gesucht. Gumnast. 42, im Galanterieladen. 11923

**Wohnungs-Angebote:**

Vom 1. Oktober oder auch früher zu vermieten:

**4 Zimmer**  
 im Gopparters 11877

**4 Zimmer**  
 in der 3. Etage mit sämtlicher Bequemlichkeiten Sieromska 1. 11911

Der 1. Oktober a. c. zu vermieten. Eine Wohnung bestehend aus **5 Zimmern und Küche**

Glozet und Kellerkellern im Parterre, auch sehr geeignet für ein Computoir oder Lager, Petrikauer-Str. 23, Bantel. d. Kramm. 11920